



BISS erreicht geringere Belastung für die Gloggnitzer Bürger

Viele Gloggnitzer haben zu Recht Angst, dass große Lärm- und Staubbelastungen beim Bau des Semmeringbasis-Tunnels neu durch Verkehr und Baulärm auf sie zukommen.

BISS hat nun – gestärkt durch die 1.282 Unterschriften – laufend Verhandlungen mit der Niederösterreichischen Landesregierung und den ÖBB geführt. Ausdrücklich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde Gloggnitz für die Unterstützung. Im Laufe der vielen Gespräche hat sich abgezeichnet, dass von der „hohen Politik“ der Tunnelbau mit allen Mitteln durchgesetzt werden soll: Im Genehmigungsbescheid wurden alle Einwendungen (einige hundert !!) besorgter Bürger und Organisationen als UNBEGRÜNDET ABGELEHNT. Die Wirtschaftlichkeit wurde von vielen Experten in Frage gestellt. Ein Verkehrssprecher, der sich kritisch zu den Tunnelprojekten geäußert hat, wurde seiner Funktion enthoben.

Als BISS haben wir uns auf die Lärm- und Verkehrsbelastungen konzentriert.

Wir haben nachstehende Punkte in einigen Verhandlungen hart verhandelt und das Folgende vereinbart.

1. Flüsterasphalt (Splittmastixasphalt) Vom Ortsbeginn Schlaglstraße über Semmeringstraße bis zur Reichenauerstraße wird noch 2011 dieser neue Belag aufgebracht und bringt dies für die Anrainer eine Lärmreduzierung von **3 - 4 dB; das sind rund 30 % weniger Lärm.** Diese Lärminderung wird alle zwei Jahre überprüft und der Belag erneuert bzw. ausgebessert.

2. Permanente Zählstelle an der Semmeringstraße

Um die Verkehrsentwicklung während der Bauzeit zu überprüfen, wird vor Baustelleneinrichtung bis zur Fertigstellung des Tunnels eine Zählstelle errichtet. Die Anzahl der Fahrzeuge (getrennt nach LKW und PKW) wird monatlich ausgewertet. BISS wird über die Zahlen informiert.

3. LKW-Fahrten der ÖBB

Es wird vorgeschrieben, dass nur lärmarme LKWs, die der EU-Richtlinie 70/157/EWG entsprechen, eingesetzt werden dürfen.

Materialtransporte per LKW (inkl. Fahrten und Entladung) dürfen nur tagsüber von 6:00 bis 22:00 Uhr an Werktagen (also nicht an Sonn- und Feiertagen) durchgeführt werden.

Die Überwachung dieser Punkte obliegt der Polizei.

4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Die BISS nimmt an den laufenden Verkehrsverhandlungen der Bezirkshauptmannschaft teil. Ergebnisse werden veröffentlicht.

5. Baustellen- / Begegnungsverkehr bei Dirnbacherkurve

Der Sachverständige geht davon aus, dass bei dieser Kurve zwei LKWs problemlos gleichzeitig aneinander vorbeifahren können.

Dies wird von uns in Frage gestellt und ein Fahrversuch an dieser Kurve durchgeführt, ob dies wirklich möglich ist.

Da die Punkte 1-5 von Land und ÖBB rasch umgesetzt und abgearbeitet werden, hat die BISS nach gründlicher Abwägung entschieden, auf das Einspruchsrecht zum Bescheid vom 27.5. 2011 zu verzichten. Dies auch im Hinblick auf die unsichere Rechtslage und das Kostenrisiko eines langen Rechtsstreites.

GASTHOF HOTEL LOIBL
... gepflegte Gastlichkeit!
 Familiäres Wirtshaus & Hotel im Herzen der Stadt!

14.10.11 WILD & WEIN
 Ihr Gaumen wird verwöhnt mit einem 5-gängigem Degustationsmenü rund um das Thema Wild, dazu servieren wir ausgesuchte Tropfen aus Österreich und der Welt

15.10. - 1.11.11 WILDBRET-WOCHEN
 Genießen Sie eine kulinarische Schlemmerreise durch die Genüsse aus Wald und Feld.
 Es erwarten sie kulinarische Highlights wie z.B. Steinpilzcremesuppe, Wildschwein, Hirschbraten, Rehschnitzel und Wildererpfandl ...

11. - 20.11.11 MARTINI-GANSL
 Traditionell und immer wieder ein Genuss!

Familie John & Ihre Mitarbeiter freuen sich über Ihre Reservierung unter 02662/42219 !

Gasthof Hotel Loibl, Wiener Straße 12, 2640 Gloggnitz
 Tel. 02662/42219, Fax 02662/42219-30
 office@hotel-loibl.at, www.hotel-loibl.at

Übereinkommen - Straßensanierung



Am 13. Juli 2011 fand im Stadtsaal die Unterzeichnung der Vereinbarung über die Straßensanierung in der Schlagl- und Semmeringstraße statt. Vertragspartner dieses Übereinkommens sind die BISS (Bürger- Initiative Semmering- und Schlaglstraße), das Land Niederösterreich, die ÖBB Infrastruktur AG sowie die Stadtgemeinde Gloggnitz. Das Übereinkommen beinhaltet die Aufbringung eines Flüsterasphalts entlang des genannten Straßenzuges, die Errichtung von Querungshilfen beim Naturbad sowie ein permanentes Monitoring über das Verkehrsaufkommen und alle 2 Jahre Lärmmessungen.



Ab 26. September 2011 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Der Verkehr wird – während der gesamten Bauzeit - anstelle der Schlaglstraße über die Umfahrung und den Kreisverkehr beim Roten Kreuz und die Semmeringstraße umgeleitet. Für die Semmeringstraße über den Kreisverkehr beim Naturbad und die Hauptstraße bis zum Beginn der Reichenauerstraße wird die Bauausführung immer halbseitig und abschnittsweise erfolgen. Es werden aber Verzögerungen und Behinderungen nicht zu verhindern sein. Die Koordination der Bauarbeiten erfolgt durch die Straßenbauabteilung 4 Wr. Neustadt und die Straßenmeisterei in Gloggnitz. Fertigstellung der Arbeiten in etwa 6 Wochen.